



Projekt „Kommunales Konfliktmanagement“ (KoKoMa)

im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in der zweiten Förderperiode

Was ist das Projekt KoKoMa?

KoKoMa ist ein Projekt zur Bearbeitung von Konflikten auf kommunaler Ebene, die das friedliche Zusammenleben in Vielfalt sowie die freiheitlich demokratische Grundordnung bedrohen (können). Im Projekt werden Kommunen in der Erarbeitung von Verfahren des Konfliktmanagements und in der (Weiter-)Entwicklung von nachhaltigen Strukturen der Konfliktbearbeitung begleitet, beraten und qualifiziert. Alle relevanten Akteur:innen vor Ort werden aktiv einbezogen und die Vernetzung mit weiteren Akteur:innen aus Wissenschaft und Praxis (kommunal, überregional und bundesweit) gestärkt.

Das Projekt richtet sich an Kommunen, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ als lokale „Partnerschaften für Demokratie“ gefördert werden.

Was bietet das Projekt KoKoMa an?

Im Projekt ...

- ... werden Kommunen durch ein **Prozessbegleitungs-Tandem**, bestehend aus einer lokalen Prozessbegleitung vor Ort und einer externen Prozessbegleitung der Stiftung SPI, bei der **Analyse, Bearbeitung und Prävention von Konflikten** unterstützt.
- ... werden institutionelle und zivilgesellschaftliche Akteur:innen, die in die Konfliktbearbeitung der jeweiligen Kommune involviert sind, zum bzw. zur kommunalen Konfliktmanager:in **qualifiziert**.
- ... wird die lokale Projektumsetzung auf intra- und interkommunaler Ebene durch **Beratungsgremien** unterstützt. In jeder Kommune begleitet eine lokale **Steuerungsgruppe** den Konfliktbearbeitungsprozess und die Umsetzung der Ziele.
- ... wird eine prozessbegleitende **Supervision** für das eingesetzte Prozessbegleitungs-Tandem, in der lokalen Steuerungsgruppe vertretene Akteur:innen sowie in begründeten Fällen auch weitere Akteur:innen angeboten.
- ... werden **praxiswirksame Modelle für den Transfer** in weitere Kommunen generiert.

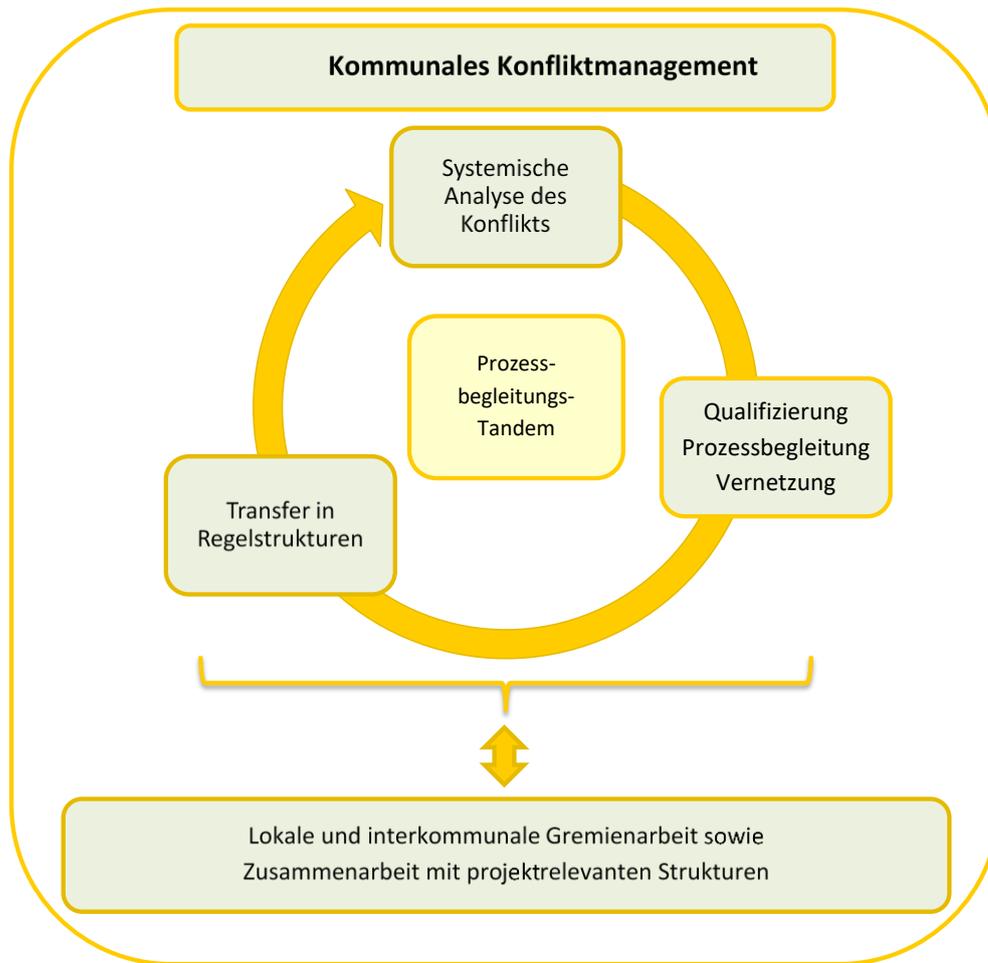


Schaubild: wesentliche Bausteine und Verfahren im Projekt KoKoMa

Eckdaten zum Projekt	Kontakt
<p>Projektlaufzeit November 2021 bis Dezember 2023</p> <p>Anzahl der geförderten Vorhaben 12–15 Kommunen</p> <p>Projektträger Stiftung SPI - Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«</p>	<p>Servicestelle Kommunales Konfliktmanagement</p> <p>E-Mail: service-kokoma@stiftung-spi.de Telefon: 030-390 634 770</p> <p>Projektwebsite: https://konfliktmanagement.plattform-spi.de</p>

Ein Angebot
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!